

Wertebasierte Klimakommunikation

Was tun, wenn Fakten allein uns nicht weiterbringen?



4 Termine:

Fr., 17. November 2023, 11.00 - 17.30 Uhr
 Sa., 18. November 2023, 10.00 - 17.30 Uhr
 Fr., 08. Dezember 2023, 11.00 - 17.30 Uhr
 Sa., 09. Dezember 2023, 10.00 - 17.30 Uhr

Ort: Online
 Leitung: Anna Krez, M.A.
 Teilnehmende: 30 Studierende

Anmeldeschluss: [So., 15. Oktober 2023](#)

1. Tag: Fr., 17.11.: „Wo stehen wir?“

11.00 – 12.30 Uhr: Überblick und Stand zu Klimakrise und Klimakommunikation
 13.30 – 15.00 Uhr: Häufige Stolperfallen und wie man sie umgehen kann
 15.15 – 17.30 Uhr: Über Wahrnehmungspsychologie, Werte und Handlungen

2. Tag: Sa., 18.11.: „Wie behalten wir einen kühlen Kopf?“

10.00 – 12.00 Uhr: Wie plane ich Klimakommunikation strategisch?
 13.00 – 14.30 Uhr: Brauchen wir eine Wertelandskarte zur Orientierung?
 14.45 – 16.15 Uhr: Warum bringen uns Werte manchmal weiter als Fakten?
 16.30 – 17.30 Uhr: Storytelling: Wie erzählen wir bessere Geschichten?

3. Tag: Fr., 08.12.: „Los geht's, aber wie genau?“

11.00 – 12.30 Uhr: Wie wichtig sind Storytelling und Framing?
 13.30 – 15.00 Uhr: Wenn und wie Geschichten erzählen
 15.15 – 17.30 Uhr: Präsentation

4. Tag: Sa., 09.12.: „Nachhaken“

10.00 – 12.30 Uhr: Konstruktiver Lösungsmodus mit Handlungsoptionen.
 13.00 – 14.30 Uhr: Präsentationen
 14.45 – 16.15 Uhr: Klimagerechtigkeit und ethische Fragestellungen
 16.30 – 17.30 Uhr: Warum Reden alleine nicht reicht: Wie kommen wir und andere ins Handeln?

Zur Dozentin

Anna Krez beschäftigt sich seit 2018 mit der Vermittlung von Nachhaltigkeitsthemen und deren Umsetzung. Sie leitete von 2018-2021 den Bereich Service-Learning an der Hochschule Karlsruhe, ist oder war in verschiedenen Ehrenämtern politisch und aktivistisch engagiert (Bezirksbeirätin, Mitbegründerin von Museums For Future Germany). Sie ist als freiberufliche Lehrbeauftragte mit Themen wie Critical Thinking, Klimakommunikation und Change Management tätig.

Thema/Beschreibung

Paradoxerweise spaltet und eint kein Thema die Menschen in Deutschland so sehr wie das Klima. Kein Thema ist so wichtig für die Gegenwart und Zukunft von Natur, Gesellschaft und Wirtschaft wie das Klima. Die wissenschaftlichen Fakten sind klar und wenn die meisten von uns keine Klimawissenschaftler sind, ist sich die Mehrheit bewusst, dass es „ein“ großes Problem gibt. Woran liegt es aber, dass sich die Fülle von Sorgen und Wünschen nicht in konkreten Handlungen widerspiegelt und es das Klima eher in Konflikten als in gemeinsamen Aktionen erleben? Forscher und Praktiker setzen auf wertebasierte Klimakommunikation und einen strategischen Ansatz, um diese Disparität aufzulösen, denn vielen von uns ist nicht klar, wie stark Werte und Normen unser Denken und Handeln beeinflussen.

In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden die Tücken der Klimakommunikation kennen, wie sie diese vermeiden können und wie sie durch wertebasierte Klimakommunikation zu einem konstruktiven Dialog und hoffentlich auch gemeinsam ins Handeln kommen. Die Teilnehmenden reflektieren die Lehrinhalte in Präsentationen zu vielfältigen Themen, wie z.B. Umgang mit Desinformationen, Werte und Parteiprogramme, Nachhaltigkeit in Unternehmen, Gaming und Klimaschutz, usw. In diesem Seminar erkunden wir anhand praktischer Beispiele und Diskussionen, wie Ethik und Wissenschaft uns helfen können das Wettrennen gegen die Zeit zu gewinnen.

Was Studierende sagen, die das Seminar besucht haben

„Methodisch das beste Online Seminar, welches ich bisher besucht habe.“

„Super interessant und sympathisch gestaltet.“

„Abwechslung, lockere Atmosphäre, viel weiterführende Literatur & Links.“

Anmeldung, Scheinvergabe, Ethikpunkte, ECTS

Ihre Teilnahme ist sichergestellt, wenn

1. Ihre schriftl. Anmeldung beim rtwe eingegangen ist;
2. die Anmeldebestätigung durch das rtwe erfolgt ist.

Erwerbbarer Ethikpunkte/ECTS und Note:

2 ECTS/30 Ethikpunkte erhalten Sie bei vollständiger Teilnahme sowie eine Note für die Präsentation während des Seminars. (In Ausnahmefällen ist auch eine Hausarbeit möglich.)

Stand: 26. Juli 2023 – Änderungen vorbehalten – Foto: pixabay